

„Skiffle Wiehnacht“

Songs und Döntjes auf Plattdütsch

OSTSTEINBEK Der Oststeinbeker Kulturring hat am Freitag, 15. Dezember, um 19.30 Uhr die Gruppe Appeldwatsch mit einem Weihnachtskonzert der sehr besonderen Art zu Gast. Die ansonsten unter ihrem Namen „Appeltown Washboard Worms“ bereits seit 40 Jahren aktive Band hat ihr „etwas schräges“ Weihnachtsprogramm „International plattdütsche Skiffle Wiehnacht“ genannt, bei dem neben plattdeutschen Weihnachtsongs auch Beiträge der Musiker aus ihren jeweiligen Heimatländern zu hören sind, denn neben zwei ehemaligen Mitgliedern der plattdeutschen Band „Leederkrom“ spielen hier Musiker aus verschiedenen Nationalitäten zusammen. Da wird „Jingle Bells“ auf Norwegisch, Österreichisch, Amerikanisch und Plattdeutsch präsentiert, der Kirchenchor-geschulte Ban-

jo-Spieler trägt eigenwillige Weihnachts-Gedichte vor, der Gitarrist berichtet von Weihnachtsbräuchen aus seiner Heimat Norwegen und der österreichische Teufels-Geiger jodelt plattdeutsch. Rasanter Piano-Boogie-Woogie folgt einfühlsamen Winterliedern, weihnachtliche Rock'n'Roll-Fetzer begleiten Show-Einlagen auf dem Kontrabass. Traditionelles plattdeutsches Liedgut und eine Moderation auf Altländer Platt sind bei Appeldwatsch selbstverständlich im Programm. Ein vergnügliches Weihnachtskonzert mit plattdütschen Döntjes und der bekannten Spielerefreude der Appeltowns! Karten für 18 Euro sind über die Homepage www.oststeinbeker-kulturring.de sowie bei Toto-Lotto Vieregge in der Kaufpassage Oststeinbek erhältlich. (pt)



Die Appeltowns kommt mit einem Weihnachtsprogramm.

Foto: Appeltown Washboard Worms

In der BeGe wird das Feiern teurer

NEUE GEBÜHRENORDNUNG nach über 20 Jahren

NEUSCHÖNNINGSTEDT Die Begegnungsstätte (BeGe) ist ein Treffpunkt und ein Veranstaltungsort. Vereine, Initiativen, Gruppen aber auch die Kommunalpolitik nutzen die Räume. Aber ebenso für Familienfeiern ist der Standort sehr beliebt. Die Preise für die Räume werden nun steigen.

IMKE KUHLMANN

Die Gebührenordnung über die Benutzung der Begegnungsstätte Neuschönningstedt wird in der Satzung der Stadt Reinbek geregelt. Diese ist inzwischen mehr als 20 Jahre alt. Laut Kommunalabgabengesetz des Landes Schleswig-Holstein verliert sie nach dieser Zeit ihre Gültigkeit. Darum wurde das Regelwerk nun neu aufgestellt. Mit der neuen Satzung sollen jetzt die Gebühren angehoben werden. Die Einnahmen, die in der Satzung noch in Deutsche Mark ausgewiesen sind, wurden seit über 20 Jahren nicht verändert.

Ab diesem Jahr sollen zudem neue Steuergesetze, die einen Teil des Vermietungsgeschäftes der Bege treffen könnten, greifen. Dementsprechend kann es sein, dass zukünftig auf die Gebühren-



Die Raummieten in der BeGe steigen künftig.

Foto: Kuhlmann

einnahmen aus dem Vermietungsgeschäft eine Steuer entfällt. Eine Klärung des Sachverhalts steht noch aus. Nach der neuen Gebührenordnung soll künftig der Festsaal an einem Sonntagabend von 16 bis 2 Uhr nachts 313,30 Euro anstatt wie bisher 205 Euro kosten. Für Vereins-

aktivitäten würde derselbe Saal von 10 bis 12 Uhr 68,70 Euro anstatt bislang 26 Euro kosten. Das Treffen einer privaten Selbsthilfegruppe soll von 15,50 Euro auf 21,90 Euro angehoben werden. Personalkosten für den Einsatz des Hausmeisterteams fallen zusätzlich an. Bei ge-

werblicher Nutzung erhöht sich die Gebühr um 50 Prozent. Durch die neue Kalkulation wird künftig mit geringfügigen Mehrerträgen für die Stadt gerechnet. Die BeGe soll demnächst energetisch saniert und Sanitäranlagen, Böden und Wände sowie Mobiliar erneuert werden.

– ANZEIGE/SONDERVERÖFFENTLICHUNG –

Gewerbebund Oststeinbek

Neue Broschüre ist da

OSTSTEINBEK Die neue Bürgerinformationsbroschüre ist als ein Wegweiser für alle Mitbürgerinnen und Mitbürger gedacht – egal, ob sie neu zugezogen oder Oststeinbeker Urgestein sind. Die knapp 60-seitige Broschüre, die die Gemeinde in Zusammenarbeit mit dem mediaprint infoverlag her-

ausbringen, enthält alle wichtigen Adressen und Kontaktdaten von Ansprechpartnern in der Verwaltung, politischen Vertreterinnen und Vertretern, Vereinen und Verbänden. Sie informiert über Historisches und neueste Entwicklungen in unserer Kommune sowie über Sport-, Kultur- und Freizeitangebote. Die kostenlose Infobroschüre ist im Rathaus, im Einwohnermeldeamt sowie in weiteren ausgewählten Einrichtungen erhältlich. Neubürgern wird sie persönlich übergeben. Über die Seite www.total-lokal.de kann sie außerdem heruntergeladen und als Flipping Book auf Tablet oder Smartphone genutzt werden. (pt)



Die neue Broschüre enthält Informationen und Wissenswerte. Foto: Gemeinde Oststeinbek

Link: <https://www.total-lokal.de/publikationen/projekt/2211305001>

Die Fachleute rund um das Thema Feuer

Keller Kaminöfen mit Bundespreis für Handwerk in der Denkmalpflege ausgezeichnet

OSTSTEINBEK Björn Keller, Inhaber von Kellers Kaminhof, und sein Team sind die Profis für alle Fragen rund um das Thema Kamine und Öfen. Das Unternehmen hat seinen Sitz in einem alten Bauernhaus in Havighorst und mehr als 50 Jahre Erfahrung im Kachelofen- und Kaminbau.

Ein Kamin oder Kachelofen ist für viele Kunden eine Ergänzung zur herkömmlichen Heizung. Mit Beginn der Energiekrise hat das Thema einen neuen Stellenwert erhalten – die Nachfrage steigt. „In unserer ständigen Ausstellung zeigen wir Feuerneuerheiten aus den Bereichen Holzfeuerkamine, Kaminöfen und Speicheröfen“, erklärt Björn Keller. Der Unternehmer und sein Team bieten aber nicht nur den Einbau neuer Öfen und Kamine an, sondern sind auch Fachleute für die Restaurierung und Modernisierung vorhandener Kachelöfen. „Wir haben im Richard-Demel-Haus in Blankenese historische Kachelöfen, Kachelherde und einen



Für diesen grünen Kachelofen in der Ausstellung von Björn Keller in Havighorst ist kein Brennholz nötig: er wird mit Gas betrieben.

Foto: Rutke

Marmorkamin restauriert und neu aufgebaut“, erzählt Björn Keller. Die Kachelbearbeitung von Hand ist Bestandteil der Ausbildung zum Kamin- und Ofenbauer. Für diese besondere Handwerksarbeit wurde

Björn Keller vom Senat der Stadt Hamburg mit dem Bundespreis für Handwerk in der Denkmalpflege ausgezeichnet. Am 28. November wurden die Urkunden bei einem feierlichen Senatsempfang

im Hamburger Rathaus verliehen. Der Kachelofen- und Kaminbau ist ein kreativer Handwerksberuf und auch beim Nachwuchs gefragt. Zurzeit lernen bei Björn Keller zwei Auszubildende diesen klassischen Handwerksberuf. „Ein Praktikum ist bei uns jederzeit möglich“, lädt der Unternehmer ein. Moderne Feuerstellen erfüllen höchste Ansprüche an Effizienz. Gefragt sind aktuell bei den Kunden Kamine und Öfen mit hoher Speicherkapazität, die für eine gesunde Wärme sorgen und ganzheitliche Heizungssysteme. Aber auch die Modernisierung vorhandener Öfen und Kamine lohnt sich. „Nach einer Modernisierung reduziert sich der Holzverbrauch und die Effizienz der Wärmeabgabe steigt“, erklärt Keller. (sr)

Keller´s Kaminhof Havighorst, Krähenberg 1, T 040-739 60 90, www.kaminhof.com und info@kaminhof.com Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 10 bis 18 Uhr, Sonnabend von 10 bis 13 Uhr, Beratung nach Vereinbarung

A+S Alarm- und Sicherheitstechnik A+S

Der Profi für Ihre Sicherheit!



Alarm- u. Sicherheitstechnik
B. W. GmbH

Im Hegen 14 b · 22113 Oststeinbek · Tel. 040/714 86 00

A+S Alarm- und Sicherheitstechnik A+S

WALTER WILDER GMBH

Bauklempnerei · Sanitärtechnik · Gasheizung · Ölheizungen
Meisterbetrieb



Bad & Heizung aus einer Hand

Marco Berndt-Koch Geschäftsführer

Bergstücken 2 Telefon: 040/712 28 40
22113 Oststeinbek Telefax: 040/713 25 38

e-mail: info@walter-wilder.de

MALER MEISTER
Rump

Alexander Rump
Hochkamp 47
22113 Oststeinbek

Fon 040 - 765 00 765
Fax 040 - 781 04 386

Raumausstattung
Thomas Schärtl
Ihr Meisterbetrieb

- Polsterei
- Gardinen
- Sonnen-/Insektenschutz
- Bodenbeläge

Möllner Landstraße 101 a
22113 Oststeinbek
E-mail: ts@wohn-raum-design.de

Tel.: 040 - 714 98 194
Fax: 040 - 710 04 314
Mobil: 0170 - 545 72 86